

Sport im Rödertal

Die Radeberger

Medaillen in allen Farben beim

18.7.14 Kreissportfest im Turnen

Am 21./22.06.2014 fuhren die besten 24 Turnerinnen des RSV nach Kamenz zum Kreis-Kinder- und Jugendsportfest. Die Aufregung und Spannung bei den Mädchen war groß, wollten sie sich doch - wie im vergangenen Jahr - wieder einige Medaillen sichern. Um sich den Lohn für das Training der vergangenen Wochen abzuholen, hieß es, auf den Punkt genau, die besten Leistungen abzurufen. Viele der Mädchen sind über sich hinaus gewachsen.

Die „Kleinen“ im Alter von 6 bis 11 Jahren turnten am Sonnabend



zunächst um die Mehrkampfplatzierungen. Über die ersten Bronze-Medaillen freuten sich Josephine Wolf (AK 6) und Marleen Hammer (AK 11). Die jeweils sechs Besten an den einzelnen Geräten qualifizierten sich für die Gerätefinals. Fast alle Turnerinnen konnten durch ihre guten Leistungen im Mehrkampf in mindestens einem Gerätefinale am Nachmittag erneut starten (AK 6: Josephine Wolf/Sophie Görres; AK 7: Samira Drögsler, Melina Mieth, AK 8: Vanessa Hörl, Lea Winter, Laura Wilk, AK 9: Kiara Drögsler, Celia Babatz, AK 10: Celine Preetz, Antonia Weise, Feodora Hänsel, AK 11: Marleen Hammer, Sophie Wilk). Von 22 Entscheidungen mit Radeberger Beteiligung erturnten sich die Mädchen hervorragende weitere 9 Medaillen: Josephine Wolf (AK 6) 2. Platz am Sprung, Samira Drögsler (AK 7) 2. Platz am Boden und am Reck, Vanessa Hörl (AK 8) 3. Platz am Sprung, Celia Babatz (AK 9) 2. Platz am Boden, Feodora Hänsel (AK 10) 3. Platz am Sprung, Marleen Hammer (AK 11) jeweils mit Platz 3 am Boden, Reck und Sprung. Manchmal fehlte jedoch das Quäntchen Glück zum ganz großen Erfolg. So verfehlten Celia Babatz und Samira Drögsler jeweils am Boden die ersehnte Goldmedaille ganz knapp mit nur einem Zehntel Differenz. Nichtsdestotrotz - alle Mädchen haben ihr Bestes gegeben und waren sichtlich stolz auf ihre Erfolge. Am Sonntag waren dann unsere Großen ab der AK 12 dran. Unsere vier kleinen „Großen“ in der AK 12/13 konnten sich gegenüber den Kreismeisterschaften weiter verbessern. Dies gelang zwar noch nicht an allen Geräten, aber dennoch konnten sie sich für mehrere Gerätefinals qualifizieren. Neben dem 2. Platz von Laura Flack in dieser Altersklasse ist unbedingt erwähnens-

wert, dass Tamina Täuber erstmalig im Wettkampf die Rolle auf dem Balken gezeigt hat. Unsere Kürturnerinnen ab der AK 14/15 turnten sehr sicher ihre Übungen, nur dass es am Balken leider einige Unsicherheiten gab. Unabhängig davon konnten die Radeberger Turnerinnen stolz auf die höchsten vergebenen Wertungen am Boden und Sprung sein. Insbesondere am Boden präsentierten sie sich mit sehr starkem Ausdruck und gelungenen künstlerischen In-



terpretationen der Kürmusiken. Am Ende gab es viel Jubel über den Sieg von Anna Hänsel in der AK 18+ sowie über einen 2. Platz von Laura Manske in der AK 16/17 im Mehrkampf. Am Nachmittag standen die Gerätefinals an, und hier sollten weitere Überraschungen folgen. Xenia Israel gewann dank zweier gestandener Rollen das Balkenfinale, ebenso Laura Flack. Anja Gottsmann konnte sich mit zwei sehr sauberen Übungen den Sieg am Stufenbarren holen. Laura Manske und Anna Hänsel gewannen verdient am Boden, Anna konnte sich weiterhin den 1. Platz am Sprung erturnen. Aber auch die vielen weiteren vorderen Platzierungen wurden von unseren Turnerinnen ordentlich bejubelt:

Laura Flack: 2. Sprung

Anja Gottsmann: 2. Boden; Klara Hänsel: 3. Sprung; Laura Manske: 3. Sprung, 2. Stufenbarren, 3. Balken; Anna Hänsel: 2. Stufenbarren, 2. Balken

Auch wenn es einmal zu keiner Medaille reichte, gab es doch den einen oder anderen kleinen Erfolg wegen sehr gelungener Übungen an einzelnen Geräten, so z.B. bei Kira von Wedel am Boden und bei Lina von Wedel am Stufenbarren.

RSV, Abteilung Turnen